

Freundeskreis des  
Deutschen Handballs e.V.



Newsletter

Liebe Handballfreunde,

die 12. Ordentliche Mitgliederversammlung des FDDH wurde erfolgreich in Mannheim durchgeführt. Der neue Vorstand steht und freut sich auf die nächsten drei Jahre. Ein engagiertes Team möchte viel bewegen. Drei Tage später tagte der neue Vorstand per Zoom-Konferenz und hat sowohl den Haushalt als auch die Förderungen für 2025 beschlossen. Weitere Infos sind beigefügt.



Viel Freude beim Lesen.

Johannes Weber  
FDDH-Vorsitzender

### **FDDH wählt neuen Vorstand und blickt optimistisch in die Zukunft**

Mannheim, 25. Januar 2025 – Der Freundeskreis des Deutschen Handballs (FDDH) hat auf seiner jüngsten Mitgliederversammlung in Mannheim einen neuen Vorstand gewählt. Johannes Weber wurde als Vorsitzender bestätigt und wird künftig von einem engagierten Team unterstützt.

Die vergangenen drei Jahre waren für den FDDH von einer positiven Entwicklung geprägt.

Mit rund 200 Mitgliedern und einem Förderbudget von rund 100.000 Euro konnte der Verein zahlreiche Projekte im Bereich des Handballsports unterstützen. Das erweiterte Förderpektrum, das auch inklusive und integrative Projekte umfasst, hat sich bewährt und wird von den Vereinen gut angenommen.



## Neuer Vorstand mit frischen Ideen

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- \* Vorsitzender: Johannes Weber
- \* 2. Vorsitzender: Marcus Altmann
- \* Schatzmeister: Rainer Voss

\* Beisitzer: Georg Clarke (DHB-Vertreter), Michaela Lindig (Weiterentwicklung), Daniel Konrad (Öffentlichkeitsarbeit), Alex Zimpelmann (Inklusion), Petra Sauerwald (neue Projekte)

Gewählte Kassenprüfer: Roland Bartels, Roman Winter, Ersatz: Nadine Berger

## Ausblick auf die Zukunft

Der FDDH blickt optimistisch in die Zukunft. Der neue Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, die Mitgliederzahl weiter zu steigern und die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Handballbund (DHB) zu intensivieren. Zudem sollen neue Konzepte entwickelt werden, um die Förderaktivitäten des Vereins noch gezielter ausrichten zu können.

„Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben und sind überzeugt davon, dass wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Partnern den Handballsport in Deutschland weiter voranbringen können“, so Johannes Weber.

## Über den FDDH

Der Freundeskreis des Deutschen Handballs (FDDH) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, den Handballsport in Deutschland zu fördern. Der FDDH unterstützt Projekte, die den Handballsport attraktiver machen und die Teilhabe aller Menschen am Handball ermöglichen.

## Deafgirls bestreiten erstes Länderspiel

Am 29. März 2025 wird die Frauen-Handball-Nationalmannschaft der Gehörlosen, bekannt als die Deafgirls, ihr erstes Länderspiel bestreiten. Gegner wird das Team aus Dänemark sein, das als Maß aller Dinge bei den gehörlosen Handballerinnen gilt. Das Spiel beginnt um 14:30 Uhr in der KSV-Halle, Hansaring 128 in 24534 Neumünster. Die Bundestrainerin Christiane Weber wird in diesem Spiel sieben Nationalspielerinnen aufbieten können. Eintrittskarten sind online erhältlich.

Das Team der Deafgirls wurde erst vor neun Monaten gegründet. Christiane Weber hat ein engagiertes und kompetentes Staff-Team um die Mannschaft herum formiert. Mit Jana Preussler steht ihr eine erfahrene Co-Trainerin zur Seite. Ganz neu konnte mit Maxim Stöter ein Torwarttrainer gewonnen werden, der Erfahrungen im Verein sammeln konnte und für den Bayerischen Handballverband als Torwarttrainer im Einsatz ist.



Das erste und bisher einzige Trainingslager fand im letzten Herbst in Haßloch in der Pfalz statt. Diese Übungseinheiten sind von zentraler Bedeutung, da alle Spielerinnen ausnahmslos in hörenden Vereinen spielen. Das bedeutet, dass sie dort ihre Hörhilfen nutzen können. Bei Länderspielen ist das jedoch nicht erlaubt, sie spielen also taub oder schwerhörig. Die Kommunikation auf und neben dem Feld muss neu erlernt werden und erfolgt zum Beispiel über die Gebärdensprache oder Handzeichen. Da sind die Däninnen klar im Vorteil, denn dieses Team spielt seit Jahren zusammen. Dennoch nehmen unsere Deafgirls die Herausforderung gerne an und gehen mit viel Vorfreude in dieses Spiel.

Bundestrainerin Christiane Weber zum Spiel: „Das ist ein absolutes Highlight in der noch jungen Geschichte der Deafgirls. Wir wollen mit Spaß und Engagement in dieses Spiel gehen und schauen, was möglich ist. Auch wenn das Spiel im Hinblick auf unsere internationalen Ambitionen einen hohen Stellenwert hat, dürfen von uns keine Wunderdinge erwartet werden. Wir hatten insgesamt nur vier gemeinsame Trainingseinheiten. Dieses Defizit werden wir aber mit vollem Einsatz wettmachen.“

Eintrittskarten können für sieben Euro online gekauft werden. Hier ist der Link dazu. [Länderspiel Handball-Frauennationalmannschaft der Gehörlosen in Neumünster | Handball](#)

Mit sportlichen Grüßen



Johannes Weber  
Vorsitzender FDDH

Informationen zum Datenschutz oder keine weiteren News gewünscht? Zur Anforderung der Informationen, oder zum Abmelden von diesem Verteiler, bitte eine E-Mail an [info@fddh.de](mailto:info@fddh.de) senden. Wir werden dann schnellstmöglich antworten bzw. eine Löschung aus dem E-Mail-Verteiler vornehmen und die Abmeldung bestätigen.

Freundeskreis des Deutschen Handballs e. V.  
Vertreten durch den Vorsitzenden Johannes Weber  
Eingetragen im Vereinsregister Dortmund  
Registernummer VR 4139